

Ein besonderes Geschenk

Die Bibel spricht davon, dass Menschen, die mit Gott ernstmachen, den Heiligen Geist empfangen und von ihm erfüllt sind. Was bedeutet das praktisch?

Lukas 11,9-13; Markus 1,4,8; 1. Korinther 12,13; Apostelgeschichte 2,37-38; Epheser 5,18-20; 1. Johannes 3,18-24

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Lukas 11,9-13 Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopf an, und es wird euch geöffnet werden! [10](#) Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird geöffnet werden. [11](#) Wen von euch, der Vater ist, wird der Sohn um einen Fisch bitten - und wird er ihm statt des Fisches etwa eine Schlange geben? [12](#) Oder auch, wenn er um ein Ei bäte - er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben? [13](#) Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Fragen:

1. **Wenn jemand nach den Worten von Jesus „aus Geist geboren“ worden ist, hat er doch den Heiligen Geist. Warum sollte er noch darum bitten?**
2. **Warum sieht es Jesus als notwendig an, so eindringlich darauf hinzuweisen, dass Gott mehr als bereit ist, den Heiligen Geist denen zu geben, die ihn darum bitten?**
3. **Was geschieht eigentlich, wenn einem der Heilige Geist „gegeben“ wird?**

Markus 1,4-8 Johannes trat auf und taufte in der Wüste und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. [5](#) Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Einwohner Jerusalems, und sie wurden im Jordanfluss von ihm getauft, indem sie ihre Sünden bekannten. [6](#) Und Johannes war mit Kamelhaaren und einem ledernen Gürtel um seine Lende bekleidet; und er aß Heuschrecken und wilden Honig. [7](#) Und er predigte und sagte: Nach mir kommt der, der stärker ist als ich; ich bin nicht würdig, ihm gebückt den Riemen seiner Sandalen zu lösen. [8](#) Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit Heiligem Geist taufen.

1. Korinther 12,13 Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.

Frage:

1. **Johannes der Täufer spricht von der Taufe mit Heiligem Geist, und Paulus schreibt vom „Getränktwerden“ mit dem Geist (womit laut erstem Teil des 13. Verses auch er die Taufe meint)? Was heißt das konkret?**

Apostelgeschichte 2,37-38 Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder? [38](#) Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Fragen:

1. **Worin besteht diese „Gabe des Heiligen Geistes“?**
2. **Welche Verbindung besteht zwischen der Taufe und dieser Gabe des Geistes? Geschieht beides zeitgleich?**

Epheser 5,8 Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist, [19](#) indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt! [20](#) Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

Fragen:

1. **Paulus wagt es, Betrunkenheit in direkten Gegensatz zum Erfülltsein mit dem Geist zu stellen. Was will er damit zum Ausdruck bringen?**
2. **Wie sieht es konkret aus, wenn jemand „voller Geist“ ist?**
3. **Kann man auch „weniger“ Geist haben? Gibt es ein Maß für die „Fülle“ des Geistes?**

1. Johannes 3,24 Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit! [19](#) Hieran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind, und wir werden vor ihm unser Herz zur Ruhe bringen, [20](#) dass, wenn das Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles kennt. [21](#) Geliebte, wenn das Herz uns nicht verurteilt, haben wir Freimütigkeit zu Gott, [22](#) und was immer wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun. [23](#) Und dies ist sein Gebot: dass wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie er es uns als Gebot gegeben hat. [24](#) Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm und er in ihm; und hieran erkennen wir, dass er in uns bleibt; durch den Geist, den er uns gegeben hat.

Fragen:

1. **Wie gelingt es dem Geist, „den er uns gegeben hat“, solche Menschen aus uns zu machen, wie Johannes sie hier beschreibt?**
2. **Woran erkennt man Menschen, die den Geist Gottes bekommen haben?**